Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommersemester 2014 von der Leibniz Universität Hannover als Promotion angenommen.

Da die Rekonstruktion von Walter Euckens Werk als Sozioökonomik (Teil III) aufgrund der durchgängigen biographischen Kontextualisierung umfangreich geraten ist, wurde der didaktische Rahmen der Arbeit (Teil I u. Teil IV) für die Veröffentlichung so angepasst, dass er eigenständig lesbar ist. Mit Teil II wird die bisherige Rezeption von Euckens ‚Wettbewerbsordnung' in Wissenschaft und Öffentlichkeit beleuchtet. Alle vier Teile sind so untergliedert, dass sie eine gezielte Lektüre nach einzelnen thematischen Aspekten ermöglichen (vgl. I.6).

Mein Dank gilt den vielen Menschen, die mich in den letzten Jahren freundschaftlich, familiär oder kollegial begleitet haben. Namentlich erwähnen möchte ich:

Anneka Ohm, *Ulrike Gräf* und *Björn Schäfer* sowie *Kristina* und *Sebastian Niepel*. Neben ihrer freundschaftlichen Präsenz waren mir das intensive Zuhören und die anregenden Diskussionen im Zusammenhang mit dieser Arbeit sehr wertvoll, schließlich auch das kritische Gegenlesen von Textpassagen. Dieser Dank gilt ebenso meinen Schwestern *Lena Rebekka* und *Nora Johanna*, meiner Patentante *Dr. Beate Stierle,* meinem Kollegen *Dr. Sebastian Fischer* und Herrn *Prof. Dr. Gerhard Himmelmann*, der diese Arbeit als Zweitgutachter beurteilt hat. *Laura Drinkuth* und *Christian Bauch* danke ich für die gewissenhafte Durchsicht der Druckfahnen.

Mein besonderer Dank gilt *Prof. Dr. Dirk Lange*. Wenn ich über den Begriff des Doktorvaters nachdenke, finde ich, dass damit ziemlich gut das ausgedrückt wird, was mir von ihm vor und während meines Dissertationsprojekts an Ermutigung und Rückhalt entgegengebracht wurde.

Gewidmet ist diese Studie meinen Eltern *Angelika* und *Klaus Peter*. So sehr ich mit ihnen über wirtschaftspolitische Fragen streiten kann, so nahe habe ich mich ihnen hinsichtlich der sozialethischen Bezugspunkte meiner Arbeit gefühlt und mich über ihr durchgängiges Interesse an dem Promotionsprojekt gefreut.

Hannover, im Mai 2015 *Moritz Peter Haarmann*

http://www.springer.com/978-3-658-11606-4

Wirtschaft – Macht – Bürgerbewusstsein
Walter Euckens Beitrag zur sozioökonomischen Bildung
Haarmann, M.P.
2015, XIV, 560 S. 1 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-658-11606-4